

BAS 
 TEI
LÜBBE 



QUARTALS
MITTEILUNG
1. OKTOBER –
31. DEZEMBER 2024

AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	9M 24/25	9M 23/24	Veränderung
Umsatzerlöse	90,5	84,4	7,3 %
EBIT	15,3	11,7	30,6 %
EBIT-Marge (%)	16,9 %	13,9 %	3,0 Pp
Konzernperiodenergebnis*	10,0	9,5	4,6 %
Ergebnis je Aktie in Euro*	0,75	0,72	4,6 %
	Q3 24/25	Q3 23/24	Veränderung
Umsatzerlöse	34,0	33,4	1,7 %
EBIT	6,3	5,6	11,7 %
EBIT-Marge (%)	18,5 %	16,9 %	1,7 Pp
Konzernperiodenergebnis*	4,1	5,7	-27,2 %
Ergebnis je Aktie in Euro*	0,31	0,43	-27,3 %
	31.12.2024	31.03.2024	Veränderung
Bilanzsumme	118,1	103,9	13,6 %
Eigenkapital**	67,5	61,6	9,6 %
Eigenkapitalquote (%)	57,1 %	59,2 %	-2,1 Pp
Nettofinanzvermögen	19,7	16,5	19,6 %

*) Für eine Erläuterung der Entwicklung siehe Abschnitt 'Geschäftsverlauf'.

**) inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter.

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft ist erwartungsgemäß auch im vierten Quartal des Jahres 2024 nicht in Schwung gekommen und erlebte so das zweite Rezessionsjahr in Folge. Diverse konjunkturelle und strukturelle Probleme belasteten die Entwicklung im Land. Neben dem immer noch erhöhten Zinsniveau und hohen Energiepreisen gehört dazu auch eine starke Verunsicherung der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmen hinsichtlich der künftigen wirtschaftlichen Entwicklung. So steht etwa die deutsche Exportwirtschaft in wichtigen Absatzmärkten zunehmend unter Druck durch die ausländische Konkurrenz und immer mehr betroffene Unternehmen wollen in größerem Umfang Stellen abbauen. In diesem Umfeld blieb auch der private Konsum weiterhin verhalten. Trotz rückläufiger Inflation und teils signifikanter Lohnerhöhungen zeigten die privaten Konsumausgaben nur eine schwach positive Entwicklung.

Das vierte Quartal 2024 lieferte einen schwachen Jahresausklang. Ende Januar 2025 meldete das

Statistische Bundesamt¹, dass die deutsche Wirtschaft im Zeitraum Oktober bis Dezember 2024 um 0,2 % geschrumpft ist, nachdem sie im dritten Quartal noch um 0,1 % gewachsen war. Für das Gesamtjahr 2024 steht damit ebenfalls ein Rückgang des BIP von rund 0,2 % zu Buche.² Negativ entwickelten sich dabei insbesondere die Investitionen und Exporte. Die privaten Konsumausgaben verzeichneten einen leichten Zuwachs von 0,3 %.

Die Umsätze im für Bastei Lübbe relevanten Einzelhandel lagen im Dezember 2024 mit dem wichtigen Weihnachtsgeschäft real um 1,8 % über dem Wert des Vorjahresmonats. Nominal stieg der Umsatz um 3,0 %. Im Vergleich zum November 2024 waren die Umsätze dagegen real (kalender- und saisonbereinigt) um 1,6 % und nominal 0,9 % rückläufig.³

Die Inflationsrate lag im Jahresdurchschnitt 2024 bei 2,2 % nach 5,9 % im Vorjahreszeitraum.⁴

BRANCHENUMFELD

Die Umsatzentwicklung im Buchhandel ist weiterhin gekennzeichnet von steigenden Preisen und meist rückläufigen Absatzzahlen. Dieses Bild spiegelt auch die Entwicklung im Gesamtjahr wider. Das Weihnachtsgeschäft 2024 konnte nicht an das Vorjahr anknüpfen, so dass der Buchhandel im Dezember 2024 bei gleicher Anzahl an Verkaufstagen ein leichtes Umsatzminus gegenüber dem Vorjahr hinnehmen musste. Hier machte sich der weiterhin verhaltene Konsum bemerkbar. In den Monaten Oktober und November konnten dagegen gute Umsatz- und teils auch Absatzsteigerungen erzielt werden, was im Hinblick auf Weihnachten eventuell auf vorgezogene Käufe hindeutet. Insgesamt hatte das vierte Quartal damit einen

spürbar positiven Effekt auf die Entwicklung des Gesamtjahres.

Der Umsatz im Dezember 2024 in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt ging im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % zurück, wobei der Absatz selbst um 3,5 % gesunken ist, während die Preise um 3,1 % gestiegen sind.⁵ Die Umsätze im Oktober und November lagen 4,3 % bzw. 1,8 % höher als im Vorjahr.⁶ Für das Gesamtjahr 2024 ergibt sich bei einem Absatzrückgang von 1,7 % und einer Preissteigerung von 2,6 % ein Umsatzzuwachs von 0,8 %.⁷ Für das laufende Geschäftsjahr

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_039_811.html

² https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/_inhalt.html#sprg230114

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_040_45212.html

⁴ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/01/PD25_020_611.html

⁵ Branchen-Monitor BUCH Januar 2025

⁶ Branchen-Monitor BUCH Januar 2025

⁷ Branchen-Monitor BUCH Januar 2025

(Berichtszeitraum: erste neun Monate) der Bastei Lübbe AG ist weiterhin der kalendarische Effekt zu beachten, dass das Osterfest in diesem Jahr in den Monat März gefallen ist. So hatte der Buchmarkt in den Monaten Januar bis März noch einen Absatzanstieg von 0,3 % und einen Umsatzzuwachs von 3,1 % verzeichnet.⁸

Beim Blick auf die Umsätze im Sortimentsbuchhandel, dem größten Vertriebskanal, ergibt sich im Dezember ein minimales Umsatzminus von 0,1 % gegenüber dem Vorjahr: Der Absatz ging um 3,6 % zurück, während die Preise im Durchschnitt um 3,7 % stiegen. In den Monaten Oktober und November war dagegen jeweils ein deutliches Umsatzplus von 5,7 % bzw. 5,3 % zu verzeichnen.

Bezogen auf die Editionsform vermeldeten im Dezember sowohl Hard- und Softcover-Editionen

(0,4 %) als auch Taschenbücher (1,8 %) ein Umsatzplus. Alle anderen Editionsformen verbuchten Rückgänge zwischen 8,7 % (Karten/Globen, Kalender) und 18,5 % (physische Hörbücher).⁹ Eine spezifische Angabe über die Entwicklung von digitalen Hörbuch-Angeboten und E-Books liegt zum aktuellen Zeitpunkt nicht vor.

Im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der Bastei Lübbe AG wird das Marktumfeld im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2024/2025 insgesamt als neutral bis leicht positiv eingestuft. Entscheidend für den Geschäftserfolg ist jedoch vielmehr die Qualität des Verlagsprogramms. Da die Bastei Lübbe AG zudem eine breite Vielfalt an Medienkanälen abdeckt, kann sie zusätzlich von positiven Entwicklungen in einzelnen Marktsegmenten profitieren.

GESCHÄFTS VERLAUF

ERTRAGSLAGE

Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis Dezember des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Konzernumsatz in Höhe von 90,5 Mio. Euro nach 84,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Damit lag der Umsatz 7,3 % über dem Vorjahr. Die positive Entwicklung aus dem ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat sich fortgesetzt und der

Vorstand ist zufrieden mit einem starken Weihnachtsgeschäft. Der Umsatzanteil der community-getriebenen Geschäftsmodelle stieg auf 43 % gegenüber 35 % im Vorjahreszeitraum. Der Digitalanteil an den Umsatzerlösen betrug im Berichtszeitraum, wie im Vorjahr, 29 %.

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	9M 24/25	9M 23/24	Veränderung
Umsatzerlöse	90,5	84,4	7,3 %
EBIT	15,3	11,7	30,6 %
EBIT-Marge in Prozent	16,9 %	13,9 %	3,0 Pp
Konzernergebnis	10,0	9,5	4,6 %
Ergebnis je Aktie in Euro	0,75	0,72	4,6 %

⁸ Branchen-Monitor BUCH April 2024

⁹ Branchen-Monitor BUCH Januar 2025

Das Konzern-EBIT¹⁰ erhöhte sich deutlich auf 15,3 Mio. Euro verglichen mit 11,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Ursache dafür ist maßgeblich der deutlich über Vorjahr liegende Umsatz. Des Weiteren ergaben sich außerordentliche Ergebniseffekte durch Beteiligungserträge in Form einer Gewinnausschüttung der Minderheitsbeteiligung Räder in Höhe von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro). Außerdem war das EBIT des Vorjahres belastet von einem Sondereffekt durch vorgenommene Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte bei Smarticular in Höhe von 1,0 Mio. Euro. Die EBIT-Marge beträgt 16,9 % nach 13,9 % im Vorjahreszeitraum.

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen lag mit 1,5 Mio. Euro um 1,4 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,2 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro).

Der Materialaufwand lag im Berichtszeitraum insgesamt bei 44,2 Mio. Euro und stieg damit ähnlich wie die Umsatzerlöse um 8,0 % (Vorjahr: 41,0 Mio. Euro). Dabei ergaben sich keine wesentlichen Verschiebungen zwischen Herstellkosten und Lizenzhonoraren.

Der Personalaufwand ist von 15,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 16,1 Mio. Euro gestiegen. Neben den turnusmäßigen Gehaltsanpassungen ist dies auch auf die höhere Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Folge der Besetzung offener Stellen bei der Bastei Lübbe AG zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 14,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 15,9 Mio. Euro gestiegen. Die wesentlichen Gründe hierfür sind höhere Werbe- und Vertriebsaufwendungen sowie höhere IT-Aufwendungen im Rahmen der planmäßigen Modernisierung der IT-Infrastruktur.

Die Abschreibungen betragen im Berichtszeitraum 1,7 Mio. Euro nach 2,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Wertberichtigungen des Vorjahres enthielten hierbei Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 1,0 Mio. Euro der Smarticular. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro).

Die Beteiligungserträge enthalten eine Gewinnausschüttung der Minderheitsbeteiligung Räder an Bastei Lübbe in Höhe von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr 1,2 Mio. Euro).

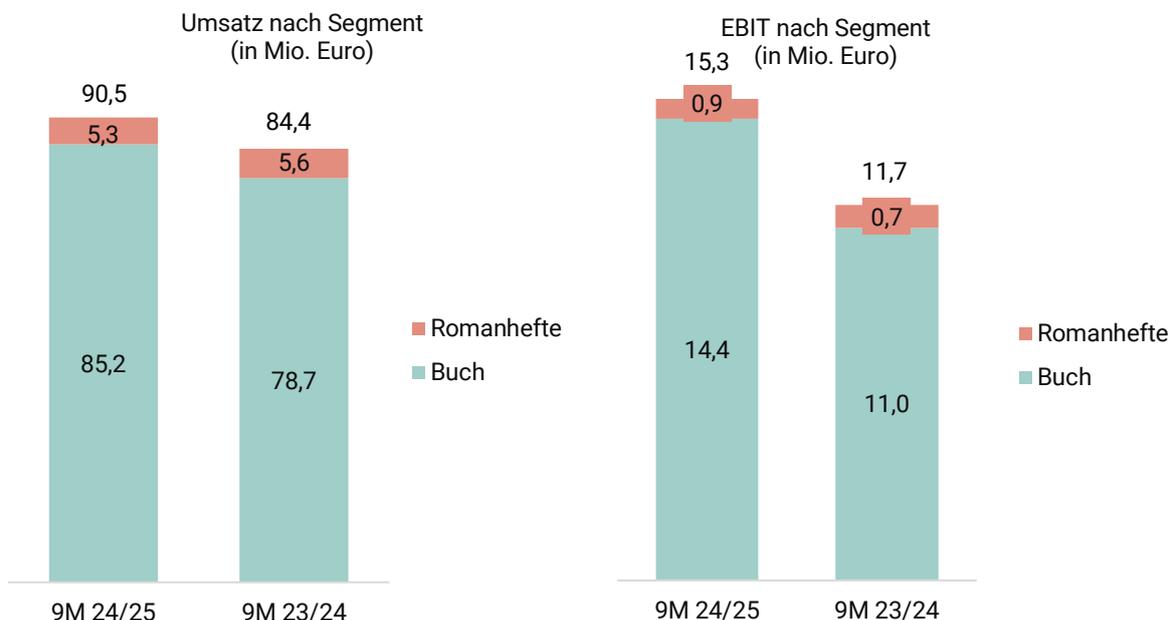
Die Erträge aus sonstigen Investments lagen mit 0,2 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (0,2 Mio. Euro). Die Finanzierungsaufwendungen lagen bei insgesamt 0,7 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich auf 14,7 Mio. Euro (Vorjahr: 11,2 Mio. Euro).

Das Konzernperiodenergebnis beträgt 10,0 Mio. Euro (Vorjahr: 9,5 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 9,9 Mio. Euro (Vorjahr: 9,5 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich damit auf 0,75 Euro nach 0,72 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt. Die vergleichsweise schwächere Entwicklung beim Ergebnis nach Steuern ist auf einen steuerlichen Buchungseffekt im Vorjahresquartal zurückzuführen, der sich im Konzernjahresabschluss wieder egalisierte. Bei Anwendung der im Geschäftsbericht 2023/2024 veröffentlichten Steuerquote hätte sich für die ersten neun Monate im Vorjahr ein Konzernperiodenergebnis in Höhe von 7,5 Mio. Euro und ein Ergebnis je Aktie von 0,57 Euro ergeben. Das Wachstum im Berichtszeitraum würde somit bei ca. 32 % liegen.

¹⁰ Das hier erläuterte EBIT umfasst wie im Geschäftsbericht 2023/24 das in der Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung ausgewiesene operative Ergebnis zuzüglich Beteiligungsergebnis.

GESCHÄFTSVERLAUF DER SEGMENTE

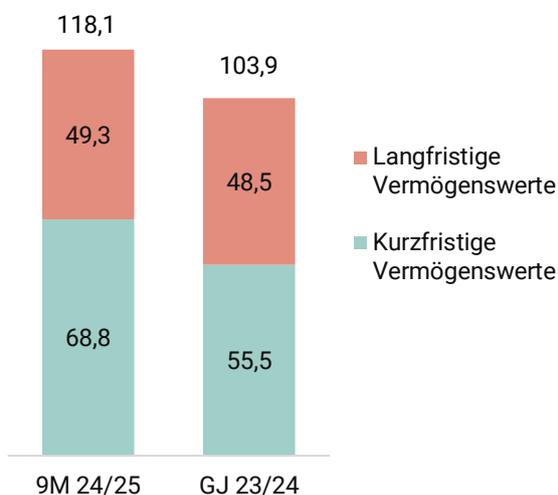


Im Segment „Buch“ wurde ein Umsatz in Höhe von 85,2 Mio. Euro (Vorjahr: 78,7 Mio. Euro) erzielt. Dabei entwickelten sich LYX (+36,0%) und Audio (+6,9%) weiterhin sehr stark gegenüber dem Vorjahr. Das Segment-EBIT hat sich mit 14,4 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr deutlich gegenüber dem Vorjahreszeitraum (11,0 Mio. Euro) gesteigert. Dies resultiert vor allem aus den gestiegenen Umsatzerlösen.

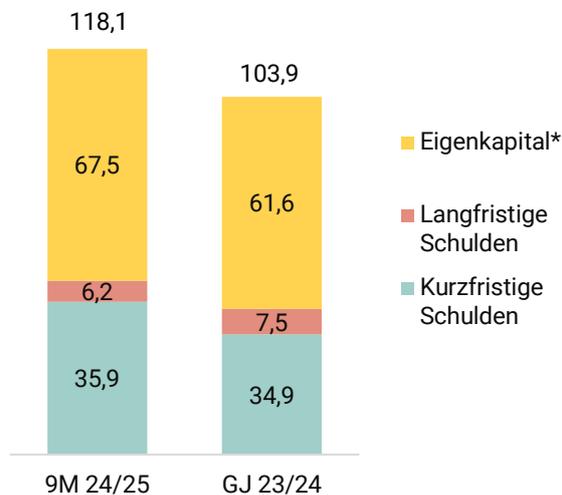
Das Segment „Romanhefte“ erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Umsatz von 5,3 Mio. Euro und lag damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (5,6 Mio. Euro). Das Segment-EBIT lag im Berichtszeitraum bei 0,9 Mio. Euro nach 0,7 Mio. Euro im Vorjahr. Der Anstieg resultiert vor allem aus den gesunkenen Papier- und Druckkosten.

VERMÖGENSLAGE

Bilanz: Aktiva
(in Mio. Euro)



Bilanz: Passiva
(in Mio. Euro)



* Inkl. Eigenkapitalanteilen nicht beherrschender Gesellschafter.

Die Konzernbilanzsumme stieg um 14,2 Mio. Euro von 103,9 Mio. Euro auf 118,1 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 49,3 Mio. Euro nach 48,5 Mio. Euro zum 31. März 2024. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren erhöhte sich um 0,6 Mio. Euro auf 20,2 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betragen 5,4 Mio. Euro (31. März 2024: 6,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 55,5 Mio. Euro zum 31. März 2024 auf 68,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2024 erhöht. Dies resultiert aus einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 9,9 Mio. Euro sowie einem Anstieg des Vorratsvermögens in Höhe von 3,0 Mio. Euro.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 67,3 Mio. Euro um 5,9 Mio. Euro über dem Wert zum 31. März 2024 (61,3 Mio. Euro). Dabei steht dem bislang erzieltem Periodenergebnis von 10,0 Mio. Euro die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2023/2024 in Höhe von 4,0 Mio. Euro gegenüber.

Die langfristigen Schulden betragen 6,2 Mio. Euro nach 7,5 Mio. Euro zum 31. März 2024. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die planmäßige Rückzahlung eines Akquisitionsdarlehens in Höhe von 0,9 Mio. Euro sowie dem Rückgang der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden auf 4,6 Mio. Euro (31. März 2024: 5,2 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden lagen bei 44,4 Mio. Euro zum 31. Dezember 2024 nach 34,9 Mio. Euro zum 31. März 2024. Der Anstieg resultiert aus erhöhten Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Remissionen. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betragen 1,3 Mio. Euro (31. März 2024: 1,2 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen zum 31. Dezember 2024 verzeichnete mit 19,7 Mio. Euro einen Anstieg um 3,2 Mio. Euro gegenüber dem Wert zum 31. März 2024 (16,5 Mio. Euro). Dies ist besonders beeinflusst von der positiven Geschäftsentwicklung und der Ausschüttung von Räder in Höhe von 1,0 Mio. Euro.

NACHTRAGS BERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2023/2024 grundsätzlich nicht geändert.

PROGNOSE BERICHT

Die Umsatz- und EBIT-Prognose für das Geschäftsjahr 2024/2025 hat sich nach einer anhaltend erfolgreichen Entwicklung in den neun Monaten des Geschäftsjahres erhöht. Außerordentliche Ergebniseffekte haben sich durch Beteiligungserträge in Form einer Gewinnausschüttung der Minderheitsbeteiligung Räder in Höhe von 1,0 Millionen Euro ergeben. Zugleich hat sich das operative Geschäft weiterhin überaus erfolgreich entwickelt und auch die neu gesetzten Ziele erneut übertroffen. Der Unternehmensstrategie entsprechend hatten insbesondere die community-getriebenen Geschäftsmodelle daran einen großen Anteil.

Infolgedessen erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024/2025 nun einen Konzernumsatz zwischen 116 und 119 Millionen Euro (Vorjahr: 110,3 Millionen Euro) gegenüber der angepassten Umsatzprognose gemäß der Mitteilung am 31. Oktober 2024 von 113 bis 117 Millionen Euro. Das Konzern-EBIT wird nun in einer Bandbreite von 17 bis 18 Millionen Euro (Vorjahr: 14,0 Millionen Euro) erwartet, gegenüber der bisher kommunizierten EBIT-Prognose von 15 bis 16 Millionen Euro.

Köln, 06. Februar 2025
Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2024

in TEUR	31.12.2024	31.03.2024
Immaterielle Vermögenswerte	6.761	6.448
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	20.160	19.569
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	6.470	6.414
Finanzielle Vermögenswerte	15.293	15.293
Latente Steueransprüche	658	757
Langfristige Vermögenswerte	49.342	48.480
Vorräte	17.007	13.990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.183	19.310
Finanzielle Vermögenswerte	4	146
Forderungen aus Ertragsteuern	248	309
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.588	3.318
Zahlungsmittel und -äquivalente	20.748	18.387
Kurzfristige Vermögenswerte	68.778	55.461
Summe Aktiva	118.120	103.941
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	29.883	23.927
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.128	15.169
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	67.256	61.340
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	208	226
Eigenkapital	67.464	61.567
Rückstellungen	766	487
Latente Steuerschulden	319	331
Finanzielle Verbindlichkeiten	4.570	6.058
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	592	592
Langfristige Schulden	6.247	7.467
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.874	4.709
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.493	19.805
Ertragsteuerschulden	2.650	613
Rückstellungen	7.365	7.598
Sonstige Verbindlichkeiten	2.027	2.182
Kurzfristige Schulden	44.409	34.907
Summe Schulden	50.656	42.375
Summe Passiva	118.120	103.941

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2024

in TEUR	9M 24/25	9M 23/24
Umsatzerlöse	90.530	84.393
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.454	61
Sonstige betriebliche Erträge	162	369
Materialaufwand	-44.211	-40.954
Personalaufwand	-16.134	-15.725
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.901	-14.868
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.661	-2.775
Operatives Ergebnis	14.237	10.501
Beteiligungsergebnis	1.041	1.200
Erträge aus sonstigen Investments	176	190
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragssteuern	15.454	11.891
Finanzierungsaufwendungen	-705	-717
Ergebnis vor Steuern	14.749	11.174
Ertragsteuern	-4.786	-1.648
Konzernperiodenergebnis	9.963	9.526
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	9.916	9.480
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	47	46
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,75	0,72

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2024 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2024

in TEUR	Q3 24/25	Q3 23/24
Umsatzerlöse	33.956	33.386
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	276	323
Sonstige betriebliche Erträge	20	67
Materialaufwand	-16.821	-16.433
Personalaufwand	-5.216	-5.254
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.302	-6.034
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-622	-1.620
Operatives Ergebnis	5.292	4.435
Beteiligungsergebnis	1.000	1.200
Erträge aus sonstigen Investments	48	74
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	6.340	5.709
Finanzierungsaufwendungen	-248	-272
Ergebnis vor Steuern	6.092	5.437
Ertragsteuern	-1.977	214
Konzernperiodenergebnis	4.115	5.651
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	4.098	5.636
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	17	15
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,31	0,43

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2024

in TEUR	9M 24/25	9M 23/24
Konzernperiodenergebnis	9.963	9.526
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-42	-23
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-42	-23
Sonstiges Ergebnis	-42	-23
Konzerngesamtergebnis	9.921	9.503
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	9.875	9.459
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	46	44

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2024 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2024

in TEUR	Q3 24/25	Q3 23/24
Konzernperiodenergebnis	4.115	5.651
Beträge, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	-14	-48
Differenzen aus der Währungsumrechnung	-14	-48
Sonstiges Ergebnis	-14	-48
Konzerngesamtergebnis	4.101	5.603
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	4.084	5.593
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	17	10

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2024 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2024

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	9M 24/25	9M 23/24	9M 24/25	9M 23/24	9M 24/25	9M 23/24
Segmentumsatzerlöse	85.539	79.092	5.324	5.649	90.863	84.741
Innenumsatzerlöse	-333	-348	-	-	-333	-348
Außenumsatzerlöse	85.206	78.744	5.324	5.649	90.530	84.393
EBITDA¹¹	15.989	13.625	950	851	16.939	14.476
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.561	-2.660	-100	-114	-1.661	-2.774
EBIT	14.428	10.965	850	737	15.278	11.702

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG VOM

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2024 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2024

in TEUR	Buch		Romanhefte		Konzern	
	Q3 24/25	Q3 23/24	Q3 24/25	Q3 23/24	Q3 24/25	Q3 23/24
Segmentumsatzerlöse	32.297	31.624	1.777	1.879	34.074	33.503
Innenumsatzerlöse	-117	-117	-	-	-117	-117
Außenumsatzerlöse	32.180	31.507	1.777	1.879	33.956	33.386
EBITDA¹¹	6.546	6.878	368	376	6.914	7.254
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-589	-1.584	-33	-35	-622	-1.619
EBIT	5.957	5.294	335	341	6.292	5.635

¹¹ Inklusive Beteiligungserträge

FINANZKALENDER

2024/2025

Datum	Ereignis
15. Juli 2025	Bilanzpressekonferenz
07. August 2025	Quartalsmitteilung (Q1)
September 2025	Hauptversammlung
06. November 2025	Halbjahresfinanzbericht (H1)
05. Februar 2026	Quartalsmitteilung (Q3)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Quartalsmitteilung zum 31. Dezember 2024 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.bastei-luebbe.de als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln

Tel: +49 (0)221 82 00 22 88

Fax: +49 (0)221 82 00 12 12

E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

COPYRIGHT FOTOS:

Titel: ddp images